

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	53 (1980)
Heft:	2-3
Artikel:	Pseudorthocladius rectangilobus sp. n., eine neue Chironomide aus dem Hunsrück (Deutschland) (Diptera : Chironomidae)
Autor:	Caspers, Norbert / Siebert, Manfred
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-401956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pseudorthocladius rectangilobus sp.n., eine neue Chironomide
aus dem Hunsrück (Deutschland) (Diptera: Chironomidae)

NORBERT CASPERS¹ und MANFRED SIEBERT²

¹Institut für Landwirtschaftliche Zoologie der Universität, Melbweg 42, D-5300 Bonn

²Limnologische Flussstation der MPG, Postfach 260, D-6407 Schlitz

Pseudorthocladius rectangilobus sp. n., a new chironomid species from Hunsrück (West Germany) – The new species can be easily distinguished from the other palaearctic species of the genus (*Ps. albiventris* GOETGH., *Ps. curistylus* GOETGH., *Ps. filiformis* KIEFF., *Ps. imperfectus* GOETGH., *Ps. pilosipennis* BRUND.) by its characteristic hypopygium which shows a rectangular basal lobe.

Pseudorthocladius rectangilobus sp. n.

Holotypus: ♂, gekeichert am Herchenbach, 1 km südlich von Morscheid-Riedenburg (Hunsrück, MTB 6208) am 5. V. 1978; leg. N.CASPERS. Der Holotypus wird in der Zoologischen Staatssammlung München deponiert.

Beschreibung

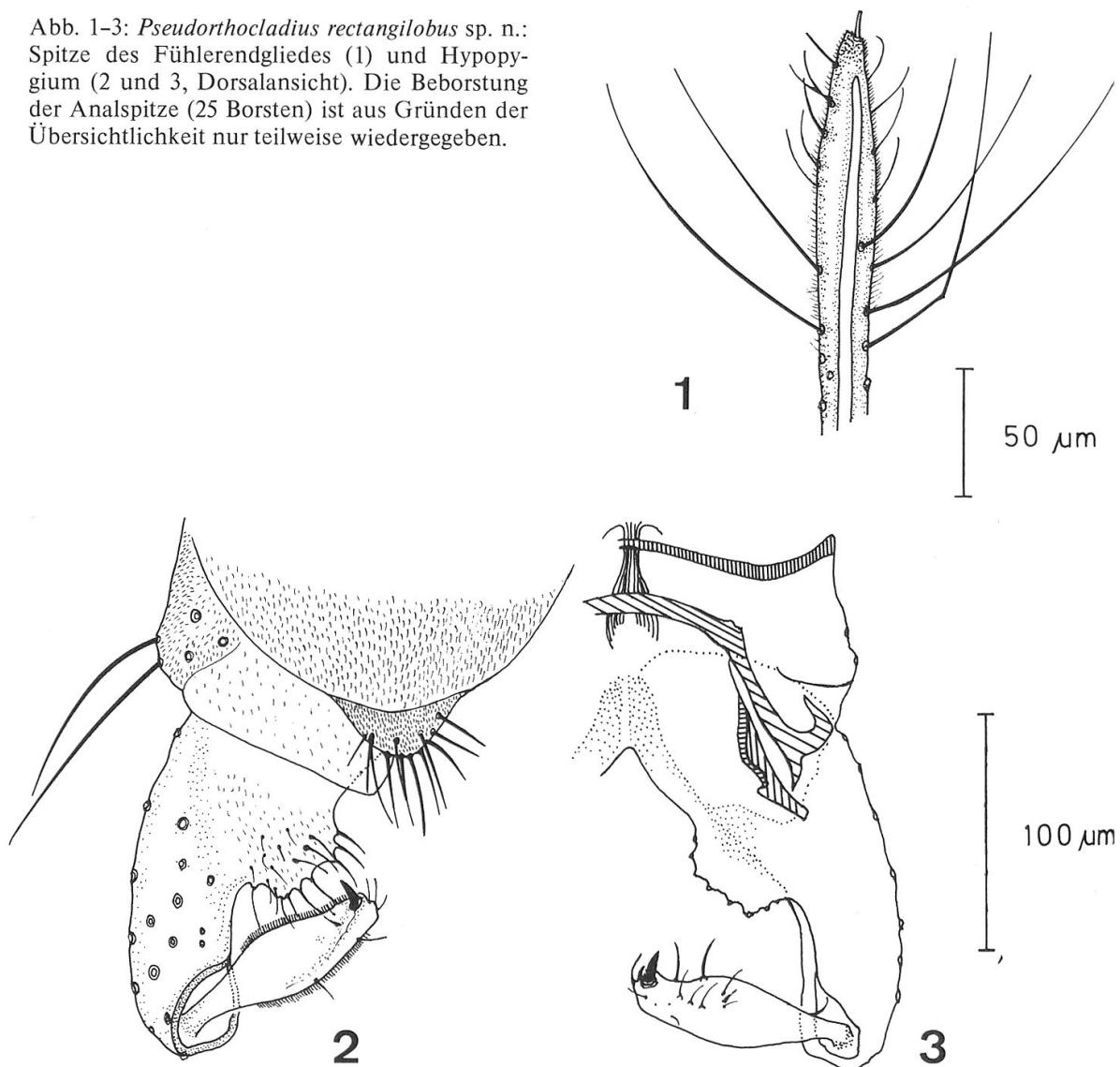
♂. Kleine Art; Flügellänge 2,0 mm; Kopf, Thorax und Abdomen dunkelbraun bis schwarz; Palpen, Antennen und Beine etwas heller.

Kopf: Vertikalborsten 4, Postorbitalborsten 6, beide stehen deutlich getrennt; Clypeusborsten 8; Palpen normal gebaut, Palpenglied 1 mit einem Sinnesorgan am distalen Ende, Palpenglied 2 mit zwei Gruppen von 2 bzw. 4 Sinneszapfen sowie 3 einzeln stehenden Sinneszapfen in der distalen Hälfte; Antennenglieder 3 und 4 mit je 2 Sinnesborsten, Antennenendglied bis kurz vor der Spitze mit Wirtelborsten besetzt, in der Nähe des letzten Wirtels stehen 2 Sinnesborsten, Spitze des Antennenendgliedes mit mehreren gebogenen Borsten und einer kräftigen apikalen Endborste (Abb.1), letztere beim Typusexemplar jedoch zur Hälfte abgebrochen, AR = 1,27.

Thorax: Pronotum normal ausgebildet; Mesonotum mit mehreren Dorsozentralborsten in doppelter Reihe; Acrostichialborsten ganz vorne am Pronotum beginnend, kräftig, bis zur Mitte des Mesonotums reichend; 10 praearale Borsten in nahezu einreihiger Anordnung; Scutellarborsten zerstreut sitzend; Beine mit deutlichen Pulvillen, LR: p1 = 0,58, p2 = 0,40, p3 = 0,55.

Flügel: ohne Macrotrichien; Anallappen stumpf abgerundet; Squama mit 8–11 Randborsten; R 2+3 mündet etwa in der Mitte des Abstandes zwischen R 1 und R 4+5; R 4+5 endet deutlich distal von Cu 1; Costa über das Ende von R 4+5 hinaus verlängert; fCu etwas distal von r-m; Cu 2 nur verhältnismässig schwach geschwungen; An endet distal von fCu; R und R 1 vollständig beborstet mit 25 bzw. 28 kräftigen Borsten; R 4+5 im distalen Teil mit 10 Borsten; Brachiolum mit einer Borste, 8 distalen, 10 proximalen und 3 grösseren medianen Sinneshäufeln; erstes Axillarsklerit mit einer Borste; je ein Sinneshügel auf dem proximalen Ende von R 1 und der Radiusgabel; alle übrigen Adern ohne Borsten und Sinnesorgane.

Abb. 1-3: *Pseudorthocladius rectangilobus* sp. n.: Spitze des Fühlerendgliedes (1) und Hypopygium (2 und 3, Dorsalansicht). Die Beborstung der Analspitze (25 Borsten) ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nur teilweise wiedergegeben.



Abdomen: ohne Besonderheiten; Borsten zerstreut sitzend.

Hypopygium: (Abb. 2) Analspitze dreieckig, Spitze abgerundet, mit ca. 25 sehr kräftigen Borsten besetzt; Lobus des Basalgliedes deutlich abgesetzt, rechteckig und stark beborstet; Randborsten auf deutlichen Erhebungen stehend; Endglieder spindelförmig, in der Mitte dicker als an den Enden; Crista dorsalis ange deutet.

Differentialdiagnose

Im Bau des Hypopygiums ist *Ps. rectangilobus* sp. n. sehr ähnlich der Art *Ps. pilosipennis* BRUND., unterscheidet sich von dieser jedoch durch ihre unbehaarten Flügel und die etwas höhere AR. Der Basallobus des Hypopygiums ist rechteckig ausgebildet, während er bei *Ps. pilosipennis* BRUND. eher zungenförmig erscheint (BRUNDIN, 1956: 140). Von allen anderen palaearktischen Arten der Gattung unterscheidet sich *Ps. rectangilobus* im Bau des Hypopygiums deutlich. Für *Ps. filiformis* KIEFF. und *Ps. curtistylus* GOETGH. gibt LEHMANN (1971: 495) die unterschiedliche Ausbildung des Fühlerendgliedes als zuverlässiges Determinations-

merkmal an. Auch in diesem Punkt ist *Ps. rectangilobus* von den beiden angeführten Arten sowie von *Ps. imperfectus* GOETGH. (GOETGHEBUER, 1944: 43) gut zu unterscheiden (siehe Abb. 1). Die alpine Art *Ps. albiventris* GOETGH. (GOETGHEBUER, 1940-1950: 73) schliesslich ist durch ihre extreme AR von 0,2 hinreichend charakterisiert.

Die nearktische Art *Ps. dumicaudus* SAETH. kommt dem Aussehen, insbesondere auch dem Hypopygbau von *Ps. rectangilobus* nahe, besitzt aber eine höhere AR (= 1,40), unterschiedliche Werte in der LR aller Beine und kein spinelförmiges Endglied (SAETHER, 1969: 126).

LITERATUR

- BRUNDIN, L. 1956. Zur Systematik der Orthocladiinae (Dipt. Chironomidae). Rep. Inst. Freshw. Res. Drottningholm 37: 5-185.
- GOETGHEBUER, M. 1940-1950. Tendipedidae (Chironomidae). f) Subfamilie Orthocladiinae. A. Die Imagines. In: LINDNER, Die Fliegen der palaearktischen Region, 13 g: 1-208.
- GOETGHEBUER, M. 1944. Ceratopogonidae et Chironomidae nouveaux ou peu connus d'Europe (13e note). Biol. Jaarb. 11: 35-44.
- LEHMANN, J. 1971. Die Chironomiden der Fulda (Systematische, ökologische und faunistische Untersuchungen). Arch. Hydrobiol. Suppl. 37: 466-555.
- SAETHER, O. A. 1969. Some Nearctic Podonominae, Diamesinae, and Orthocladiinae (Diptera: Chironomidae). Bull. Fish. Res. Board Can. 170: 154 pp. Ottawa.

